

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 19/21 • 62. Jahrgang
18. September 2021



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit dem 1. September bin ich „die Neue“ im Team des Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach. Zuvor war ich 31 Jahre und davon die letzten 25 Jahre als Leiterin des Sekretariats und rechte Hand des Vorstands im Golf-Club Spessart in Bad Soden-Salmünster Alsberg tätig. Diese Aufgabe habe ich bis zu meinem Eintritt in den Ruhestand am 31. Mai wahrgenommen.



Ruhestand allein ist mir auf Dauer doch zu ruhig. Unruhestand gefällt mir besser, weshalb ich mich auf die Anzeige in der Heimatzeitung beworben habe und den Zuschlag bekam. Deshalb werden Sie mich jetzt öfter im Büro antreffen.

Zu meiner vorherigen Tätigkeit gibt es viele Ähnlichkeiten. Kundenkontakt und Dienstleistung habe ich jahrelang gelebt und genau das kann ich jetzt gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen anwenden. Geben Sie mir noch ein paar Tage, dann kann ich sicherlich bei vielen Fragen weiterhelfen.

Auf die Gewerbetreibenden werde ich demnächst auch zugehen, denn für die 14-tägig erscheinende Heimatzeitung bieten wir interessante Werbemöglichkeiten an. Hier können Sie Ihr Unternehmen vorstellen oder besondere Angebote und Gewerke bekanntmachen. Natürlich sind auch Familienanzeigen oder Kleinanzeigen jederzeit möglich. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Entweder unter 06053-9213 oder per E-Mail: info@vgv-waechtersbach.de, wir beraten Sie gern.

Am 16./17. Oktober findet der Herbstmarkt auf dem Messengelände statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, neben verschiedenen Ausstellern wird Samstagabend Live-Musik angeboten und Sonntagvormittag ein Frühschoppen mit den „Kleinkarierten“ stattfinden.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und hoffe, dass ich in die Fußstapfen meiner Vorgängerin, Heike Rossau, passe.

Ihre
Susanne Mainka

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Gloria Bernd Gabrys gibt ersten Vorsitz ab

Neudorf. Unter Hygienebedingungen fand die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Gloria Neudorf statt. Der Erste Vorsitzende Bernd Gabrys begrüßte die Anwesenden und bat um eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder.

Anschließend teilte er mit, dass der Bericht der JHV des vergangenen Jahres zur Einsicht ausliegt und gab seinen Bericht aus dem Geschäftsjahr 2020 bekannt. Gegen beide gab es keine Einwände. Chorleiterin Doris Knobloch hatte, aufgrund der Pandemie, auch nicht so viel zu berichten, da es keine öffentlichen Auftritte gab. Aktivitäten waren lediglich ein paar Einzelproben, die im vergangenen Jahr bei ihr im Garten stattfanden sowie hauptsächlich Glückwünsche für Jubilare. Außerdem waren noch Onlineseminare für Chorleiter im Programm.

Dem Kassierer Gerhard Carl wurde nach seinem Bericht von Holger Krauß, der zuvor zusammen

mit Christian Knobloch die Kasse prüfte, eine gute Kassenführung bescheinigt. Außerdem stellte Holger Krauß den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde. Bei den Vorstandswahlen stand der erste Vorsitzende Bernd Gabrys leider nicht mehr zur Verfügung.

Für ihn wurde Katharina Knobloch einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt und Martina Mühlstädt übernahm deren Amt der Schriftführerin. Wiedergewählt wurden die Zweite Vorsitzende Corina Lingnau, der Kassierer Gerhard Carl sowie die beiden Kassensprüfer.

Nach der Wahl bedauerte Doris Knobloch, dass Bernd Gabrys für das Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Für das jahrelange und sehr gute Engagement bedankte sie sich bei ihm und konnte ihm ein Geschenk überreichen.

Weiterhin wurde noch darüber gesprochen, wie es mit den zukünftigen Proben in der Pandemie gehandhabt werden kann, da alle Proben der drei Chorgattungen (Kinderchor „Kinzigspatzen“; Junger Chor „ForTunes“ und gem. Chor „Gloria-Singers“) hintereinander stattfinden und das richtige Lüften daher schwierig ist.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[acht] vielseitig

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Und noch eine schöne Naturaufnahme, die uns Wilhelm Dirks zur Verfügung gestellt hat. Es handelt sich um den Kaisermantel, auch Silberstrich genannt. Es ist eine Schmetterlingsart (Tagfalter). Sie erreichen eine Flügelspannweite von 55 bis 65 Millimeter in Mitteleuropa.

(Foto: Wilhelm Dirks)



Waltraud und Uwe Klein
sagen DANKE

SONNENBLUME

verabschiedet sich

Am 1. Juni 2011 nahmen wir mit dem SONNENBLUMobil unseren Fahrservice auf. Nach zehn erfüllten Jahren verabschieden wir uns nun am 30. September 2021 aus Altersgründen in den Ruhestand. Wir blicken zurück auf eine wundervolle, bewegende Zeit, in der wir viele Menschen in Wächtersbach und aus umliegenden Ortschaften in ihrem Alltag unterstützen durften.

Mit viel Freude und Tatkraft begleiteten wir, wenn erforderlich, hilfebedürftige Menschen - ob jung oder alt - zu ihren Arzt- und Krankenhausterminen, erledigten Einkäufe und hatten immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen.

Gerne erinnern wir uns an bewegende Momente und sind dankbar, dass wir unsere Kundinnen und Kunden durch freudige, aber auch durch schwere Lebensphasen begleiten und so einen Beitrag zu mehr Lebensqualität leisten durften. Wir hatten viel Freude hinter dem Steuer des SONNENBLUMobils, doch besonders wertvoll waren für uns die zwischenmenschlichen Begegnungen.

Wir danken unseren treuen Kundinnen und Kunden von ganzem Herzen für ihre Unterstützung und das über die Jahre entgegengebrachte Vertrauen. Wir verabschieden uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

In Wächtersbach hat vor kurzem „Mein Fahrservice“, Inh. Edgar Hering, den Sie unter Tel.: 06053-617824 oder 0151-10199090 erreichen, seine Dienste aufgenommen. Bei Krankenfahrten werde ich, Waltraud Klein, ihn gerne unterstützen.

Herzlichst, Ihre Waltraud und Uwe Klein

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung angeht?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email:
info@vgv-waechtersbach.de
oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein,
Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach

G Geipel Immobilien

Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten

Immobilienmakler & zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de

DEKRA
Technik

TÜVRheinland
ZERTIFIZIERT

Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021

www.tuv.com
ID: 0000058613



Von links: Dr. Ulrich Damrath, Ernst Hein, Klaus Blöink, Otto Fiegler, Ursula Schulze-Seeger und Helmuth Kaiser.

Heimat- und Geschichtsverein: Jahreshauptversammlung mit Ehrung der 25-jährigen Mitgliedschaft

Wächtersbach. Am 13. August konnte der Heimat- und Geschichtsverein unter den gültigen Hygieneregeln im Garten des Musikzugs seine Jahreshauptversammlung durchführen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Wahl des Vorstands, eine Beschlussfassung zur Änderung der Vereinssatzung sowie die Ehrung von Mitgliedern für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit. Nachdem alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren und der bisherige Vorstand wieder neu

ins Amt gewählt war, erfolgte die Ehrung der Jubilare. Das Bild zeigt die anwesenden geehrten Mitglieder, eingerahmt von Bürgermeister Weiher und Thomas Janik.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**

becker
HEIZÖL - DIESEL

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
www.becker-heizoel.de ☎ 06053 61300

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

...nicht ein Haus -
...ich bau mein Haus!

Massivhaus
Kreppenhofer

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de



WCV wieder on Tour - Tagesausflug an die Mosel

Wächtersbach. Nachdem auf Grund der Corona-Situation der Wochenendausflug über Pflingsten nach Bremen nicht nur im vergangenen, sondern auch in diesem Jahr abgesagt werden musste, entschied man sich beim 1. Wächtersbacher Carneval Verein dazu wenigstens einen Tagesausflug für die Mitglieder anzubieten. Und so ging es am Samstag, 11. September, per Bus, mit 51 WCV'lern an Bord, zum Weingut Lehnert-Später nach Piesport an die Mosel. Schließlich sollte man wissen, wo der Wein herkommt, den man beim WCV so gerne trinkt! Nach gut eineinhalb Stunden Busfahrt kam ein geeigneter Rastplatz in Sicht, an dem erst einmal das legendäre, üppige WCV-Frühstücksbuffet aufgebaut wurde. Bei einem Becher heißen Kaffee, leckeren Brötchen, deftiger Hausmacher-Wurst, Käse, gekochten Eiern, Obst, Marmelade und vielen anderen Leckereien, blieben keine Wünsche offen. Als man sich dann gestärkt hatte, ging es weiter in das hübsche Städtchen Bernkastel-Kues an der Mosel, wo man bei einem leider viel zu kurzen Aufenthalt die malerische Innenstadt mit ihren jahrhunderte alten Fachwerkbauten und dem schon fast legendären Spitzhäuschen besichtigen konnte. Natürlich blieb dann doch noch Zeit, um bei einer Fahrt mit dem Riesenrad die Umgebung von oben in Augenschein zu nehmen oder sich bei einem Schoppen Wein auf das Nachmittagsprogramm einzustimmen.

Nach einer kurzen Fahrt kam man dann auch endlich am Zielort, dem Weingut Lehnert-Später in

Piesport, an. Hier wurden die Närrinnen und Narren bereits von der Winzerfamilie erwartet, und während das Mittagessen (ein sehr leckerer hausgemachter Kartoffelsalat mit Rollbraten) serviert wurde, ging es auch schon los mit der Weinprobe von sechs Weinen aus dem Jahre 2020. Leicht angeheitert und mit genügend Wein an Bord ging es dann bei strahlendem Sonnenschein mit drei Planwagen auf eine zweieinhalb stündige Tour durch die Weinberge. Bei bester Stimmung, mit Wein und Gesang, genoss man die Aussicht auf das Moseltal und die Weinberge. Nachdem dann der ein oder andere noch seinen Heimbedarf an seinem Lieblingswein gedeckt hatte, ging es wieder Richtung Heimat. Gegen 22 Uhr kam der Bus wieder vor dem WCV-Vereinsheim in Wächtersbach an und nach einem letzten Bierchen oder Wein ging es dann auch nach Hause. Das einstimmige Urteil der Teilnehmer lautete dann auch: „Das war sooo ein schöner Tag und wir hatten sooo viel Spaß!“. Alle, die in diesem Jahr nicht am Ausflug teilnehmen konnten oder einfach keinen Platz mehr bekommen haben, können auf der WCV-Homepage unter www.wcv.info oder auf Instagram unter @wcv_waechtersbach sehen, wie viel Spaß die Narren und Närrinnen auch außerhalb der 5. Jahreszeit haben. Und da nach dem Ausflug auch schon wieder vor dem Ausflug ist, freuen sich alle schon auf den WCV-Ausflug Pflingsten 2022, der nun im dritten Anlauf in die Hansestadt Bremen führen soll. Aller guten Dinge sind schließlich drei!



Bestellannahme nur bis 29. September: Obstbaum-Bestellaktion

Main-Kinzig-Kreis. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Bestellaktion des Landschaftspflegeverbandes mit einigen Partnerkommunen und befreundeten Organisationen geben. Es wird wieder angeboten, über Sammelbestellungen Obstbäume zu einem günstigen Preis zu kaufen, darunter altbekannte, beliebte und für die Kulturlandschaft des Main-Kinzig-Kreises typische Sorten. Die Bestellzeit endet in diesem Jahr bereits am 29. September.

Dass eine große Bandbreite an Sorten angeboten wird, hat einen konkreten Hintergrund: „Wir wollen damit erreichen, dass die Artenvielfalt unserer Obstsorten in der Region erhalten bleibt“, erklärt Barbara Fiselius, Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes. Um den Auswirkungen von Klimawandel und erhöhter Krankheitsanfälligkeit etwas entgegenzusetzen, wurden die Angaben im Bestellformular wieder ergänzt durch die Kennzeichnung von Sorten, die weniger trockenheitsanfällig sind. Alle Bäume werden mit Stützpfehl, Anbindeseil und Drahtgasse geliefert. Optional kann ein Wühlmauskorb mitbestellt werden. Aufgrund vor allem gestiegener Materialkosten werden sich die Preise geringfügig erhöhen. Genaueres erfahren Interessierte bei der jeweiligen Bestellannahme. Die Ausgabe der bestellten Bäume erfolgt an zwei Samstagen Anfang November. Die genauen Daten pro Ausgabestelle werden noch bekannt gegeben. Bestellannahmen und Baumausgabestellen sind an folgenden Orten vorgesehen: Hanau, Nidderau, Freigericht-Somborn, Bie-

bergemünd, Jossgrund-Burgjoß, Schlüchtern/Steinau und Kefenrod. Weitere Stellen sind angefragt. Nähere Informationen gibt es beim Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis, Georg-Hartmann-Str. 5-7, 63637 Jossgrund, Telefon 06059-906688, E-Mail info@lpv-mkk.de. Das Bestellformular mit einer Auswahl von über 50 Apfelsorten (aber auch Pflaume, Zwetschge, Mirabelle, Kirsche und Birne) ist auf der Homepage www.lpv-mkk.de zu finden.



Ihren Füßen zuliebe!

Entdecken Sie unsere große Auswahl an **Bodenbelägen**. Wir beraten Sie auch gerne zu **Gardinen, Tapeten und Sonnenschutz**.

beraten - messen - montieren
DECO-POINT
.....LIEDER.....
Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Str. 33
63607 Wächtersbach
Tel.: 060 53 / 60 16 36

www.deco-point-lieder.de

KLEINANZEIGE

**Bauplatz gesucht!
Belohnung!**
Tel.: 0151-
54022134.





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 18. September 2021

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Von links: Vanessa Hofmann vom Forstamt, Fritz Dänner vom Naturpark Hessischer Spessart, Esther Pranghofer-Weide vom Umweltamt, hinter der Kamera: Nikolai Kailing vom Stadtmarketing.

Ein besonderer Platz für Wandernde

Wächtersbach. Eine Eiche im Stadtwald am Aufenauer Eisenberg musste leider aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden. Auch bei stattlicher Größe und geradem Wuchs war das Holz wegen Käferbefall von der Sägeindustrie nicht verwendbar. Für Feuerholz war der stattliche Baum aber dennoch zu schade.

Die zuständige Revierförsterin, Vanessa Hofmann, beauftragte daher in Absprache mit dem Umweltamt der Stadt Wächtersbach einen Mitarbeiter der Firma Lott, der mit Schneid- und Fräswerkzeug eine einzigartige Sitzgelegenheit schuf. Wandernde auf der „Aufenauer Berg-und-Tal-Spur“ haben nun auf halber Strecke eine weitere Möglichkeit zur Rast und können dabei einen herrlichen Blick auf das Orbtal genießen. „Von solchen Ideen und Initiativen lebt der Naturpark. Und dieses Projekt ist nur eines von vielen guten Beispielen gelungener Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Akteuren im Naturpark“, erklärte Fritz Dänner, Geschäftsführer des Zweckverbandes Hessischer Spessart, beim gemein-

samen Fototermin. Jeden, der die besondere Sitzgelegenheit und den Ausblick genießen möchte, lädt der Fachbereich Stadtmarketing herzlich auf die neue Spessartspur ein. „Die *‘Aufenauer Berg-und-Tal-Spur‘* ist sehr vielseitig. Der Ortskern mit der Katholischen Kirche und seinem berühmten Altarbild, die hochgelegenen Felder mit Fernblick ins Brachtal und übers Kinzigtal, das Naturkino, die Mischwälder am Eisenberg und die saftigen und lebendigen Kinzig-Auen, nur um ein paar Beispiele zu nennen, machen den Wanderweg so einzigartig und abwechslungsreich. Mit rund drei bis vier Stunden ist die Spur für einen Tagesausflug sehr gut geeignet. Start und Ziel des Rundwanderwegs ist der Parkplatz des Landgasthofs *‘Zur Quelle‘* in Aufenau, wo man vorher oder nachher unbedingt einkehren sollte, um sich mit regionalen Köstlichkeiten zu stärken. In den Sommermonaten ist zur Abkühlung auch die Kneipp-Anlage in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz geöffnet“, erläutert Nikolai Kailing begeistert.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Stand der Vorbereitenden Untersuchungen Stadtsanierung „Historischer Stadtkern Wächtersbach“

Wächtersbach. Die Stadt rechnet zum Ende dieses Jahres mit dem Abschluss der Vorbereitenden Untersuchung zur Prüfung eines Sanierungsgebietes für den Stadtkern Wächtersbach. Aktuell finden Private im Stadtumbaugebiet bereits Unterstützung über das laufende Anreizprogramm – in der weiteren Altstadt auch in Kombination mit der steuerlichen Abschreibungsmöglichkeit des Denkmalschutzes.

Die sogenannten „Vorbereitenden Untersuchungen“, kurz VU, bilden die Grundlage für die Ausweisung eines Sanierungsgebiets im Wächtersbacher Stadtkern. Mit einem Sanierungsgebiet soll im historischen Stadtkern ein weiteres Angebot geschaffen werden, um Eigentümer/-innen von Immobilien bei der Modernisierung finanziell maximal zu unterstützen.

Die VU und die Ausweisung eines Sanierungsgebiets sind nur ein Teil des umfassenden Pakets zur Aufwertung und Entwicklung der Innenstadt: Die Stadt Wächtersbach hat in den letzten Jahren mithilfe des Förderprogramms Stadtumbau zahlreiche Bauprojekte angeschoben, neue Förderprogramme aufgelegt und private Investitionen mit Finanzhilfen unterstützt (Anreizprogramm, EFRE-Lokale Ökonomie), Sanierungsarbeiten an bedeutenden Gebäuden durchgeführt (Schloss, Amtsgericht) und die Nachnutzung des ehemaligen Brauereigeländes mit einer Rahmenplanung vorbereitet und weitere Großprojekte angeschoben.

Parallel zu diesen Aufgaben hat das mit dem Stadtumbaumanagement beauftragte Büro Rittmannsperger Architekten GmbH aus Darmstadt auch die ersten Schritte zur förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes unternommen. Coronabedingt hat sich die Erarbeitung hier etwas verzögert. Besonders Abstimmungs- und Beteiligungsprozesse konnten nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden.

Die Bestandsanalyse zu den Themen Bevölkerung und Demografie,

Städtebau und Bausubstanz, Grün- und Freiflächen sowie Verkehr ist abgeschlossen. Daraus entwickelt werden nunmehr die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der Missstände sowie eine darauf aufbauende Kosten- und Finanzierungsübersicht. Der erstellte Textentwurf der Vorbereitenden Untersuchungen wird an die Träger öffentlicher Beteiligung (TÖB's) zur Stellungnahme verschickt und – sobald die Rückmeldungen eingearbeitet sind – endgültig fertiggestellt. Abschließend beschließt die Stadt Wächtersbach die VU und die darauf basierende Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Historischer Stadtkern Wächtersbach“.

Abhängig von den Rückmeldungen der TÖB's und des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie rechnen die Planer/-innen mit der Festlegung der Satzung zum Jahreswechsel 2021/2022. Dann haben die Immobilieneigentümer/-innen über den Durchführungszeitraum der Sanierung von zehn bis 15 Jahren Zeit, um von der erhöhten Abschreibung zu profitieren.

Unterstützend zu den Fördermöglichkeiten des Anreizprogramms und der bestehenden Möglichkeit einer Denkmalabschreibung, können ab Rechtswirksamkeit der Sanierungssatzung dann auch durchgreifende Sanierungsmaßnahmen steuerlich begünstigt werden. Der große Vorteil für sanierungswillige Eigentümer/-innen besteht darin, die durch die Modernisierung entstehenden Sanierungskosten besonders vorteilhaft – bis zu 100 Prozent – steuerrechtlich anerkennen zu lassen (§§ 7h/10f EStG). Dies umfasst in Erweiterung der Denkmalabschreibung dann auch Maßnahmen im Inneren der Gebäude. Voraussetzung hierfür ist die vorherige Abstimmung der Maßnahmen mit der Stadt Wächtersbach sowie der Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung. Nach der Umsetzung erhalten die Eigentümer/-innen eine Bescheinigung für das Finanzamt, die die Aufwendungen fachlich bestätigt.

www.stadt-waechtersbach.de



Vollsperrung Herzgrabenstraße endete bereits am Mittwochabend

Wächtersbach. Der zweite Bauabschnitt der Baumaßnahme Herzgrabenstraße wurde sogar drei Tage vor dem eigentlichen Plan abgeschlossen. Am Montag (letzte Woche) wurde der letzte Asphalt in die Fahrbahn eingebaut, Dienstag und Mittwoch wurden Markierungsarbeiten durchgeführt, und seit Mittwochabend ist die Vollsperrung aufgehoben. Seit letzter Woche Donnerstag wurde nun der dritte Bauabschnitt eingerichtet. Hierzu wurde das Obertor und die

Zufahrt zur Schlossparkpraxis voll gesperrt. Die Wittgenborner Straße ist in diesem Bereich halbseitig gesperrt und der Verkehr wird durch eine Lichtzeichenanlage geregelt. Für den dritten und letzten Bauabschnitt sind zwei Wochen geplant. Die Besucher der Schlossparkpraxis werden während dieser Zeit gebeten, den Parkplatz für die Schlossbesucher/-innen auf dem alten Brauereihof an der Wittgenborner Straße, zu benutzen.

Dorfplatz Weilers – Rad- und Rastanlage

Wächtersbach-Weilers. Wer die Rad- und Rastanlage am Dorfplatz in Weilers aufsucht, denkt vermutlich das Gleiche wie die Personen, die diesen Ort im Internet mit fünf Sternen bewertet haben. Die Anlage ist immer tipp topp in Schuss und von daher ein willkommener Ort für Wanderer und Radfahrer/-innen zum Verweilen. Jürgen Müller und Heinrich Höhn kümmern sich seit der Erschaffung der Anlage im Rahmen der Dorferneuerung jeden Dienstag um die Pflege, freiwillig und ehrenamtlich. Sie kehren, mähen den Rasen, beseitigen das Unkraut und entsorgen so manchen dort „verges-

senen“ Müll. Auch deshalb ist der Dorfplatz gut gepflegt und Gäste aus Nah und Fern machen gerne dort Rast. Auch so manche/r Bürger/-in von Weilers nimmt die geleistete Arbeit in ihrem Dorf anerkennend zur Kenntnis. So auch Florian Rode, der die Beiden ausdrücklich für ihre Dienste lobt. „*Solch ein Engagement ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr gebührt den beiden Helfern meine und unsere Anerkennung*“, sagt auch Bürgermeister Andreas Weiher dankend und lobt die beiden tatkräftigen Helfer für deren Einsatz für die Gemeinschaft.



(Foto von links: Jürgen Müller und Heinrich Höhn)



Impfen & Shoppen in Wächtersbach

Wächtersbach. In Kooperation mit der Schlossparkpraxis und dem Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V. bietet die Stadt Wächtersbach seit Montag, 6. September die Aktion „Impfen & Shoppen“ an. Mit der Kampagne möchten die Initiatoren für Ungeimpfte einen weiteren Anreiz zur Impfung schaffen und gleichzeitig den heimischen Einzelhandel und die Gastronomie unterstützen. Gerade diese Bereiche waren in den letzten Monaten von den Corona-Regelungen erheblich betroffen. Teilnahmeberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, die in Wächtersbach gemeldet sind und bisher noch keinen Impftermin zur Erstimpfung

vereinbart haben. Nach der Zweitimpfung erhalten die Geimpften eine Shopping-Card im Wert von 5,- Euro. Die Shopping-Card kann in teilnehmenden Geschäften und Restaurants in Wächtersbach eingelöst werden. Genesene oder bei einer „Johnson-&Johnson-Impfung“ erhalten die Shopping-Card bereits beim ersten Impftermin. Ein Termin zur Impfung kann unter www.schlossparkpraxis.de vereinbart werden. Details zur Anfahrt und zum Ort der Impfung erhält man bei der Terminvereinbarung. Die Aktion läuft solange, bis das begrenzte Kontingent an Shopping-Cards aufgebraucht ist.

Repräsentativer Wahlbezirk in Wächtersbach/Aufenu

Aufenu. Zur Bundestagswahl am 26. September wurden vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Landeswahlleiter und dem Statistischen Landesamt hessenweit 162 Stichproben-Wahlbezirke ausgewählt. Einer dieser ausgewählten Bezirke ist der Wahlbezirk 10 in Wächtersbach, Stadtteil Aufenu. In diesem Wahlbezirk wird eine sogenannte Repräsentative Wahlstatistik vorgenommen. Das heißt, die Wähler/-innen im Wahllokal bekommen je nach Geschlecht und Altersgruppe einen Stimmzettel, welcher

mit entsprechendem Kennbuchstaben versehen ist, ausgehändigt. Da Wahlbezirke, in denen eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt wird, mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen und auch die Geburtsjahrgänge zu großen Gruppen zusammengefasst werden, sind keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten des Einzelnen möglich. Die Stimmenaushändigung am Wahltag erfolgt zunächst ohne statistische Auswertung. Diese wird erst später und ohne Wählerverzeichnis vorgenommen. Das Wahlgeheimnis ist in jedem Falle gewahrt.

Ev. Gemeindebücherei in Wächtersbach öffnet Wir sind wieder da!

Wächtersbach. Endlich ist es wieder soweit: Die evangelische Gemeindebücherei in Wächtersbach hat seit Donnerstag, 2. September, wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und Samstag, von 10 bis 12 Uhr. Daneben kann auch weiterhin gerne der Abholservice genutzt werden. Einfach im Gemeindebüro anrufen und einen Abhol- oder Rückgabetermin ausmachen. Einige neue Bücher warten auf ihre Leser und Leserinnen. Für Kinder gibt es neue Bilderbücher und Sachbücher und für die Erwachsenen neue Krimis. Neue

Romane des Herbstes folgen dann im Oktober. Es lohnt sich also einmal in der Bücherei vorbeizuschauen. Die Ausleihe ist kostenlos. Die Bücherei befindet sich in der Friedrich-Wilhelm-Str. 6 im Pfarrhaus. Beim Besuch der Bücherei gelten die aktuellen Corona-Regeln, das heißt es muss eine medizinische Maske getragen werden und die Abstände müssen eingehalten werden. Das Team der Bücherei freut sich, wenn wieder viele Bücherfreunde und Bücherfreundinnen den Weg in die Bücherei finden.



„Flozart maniert“, Schlossführungen, Biergarten und Impfaktion lockten viele Gäste zum Schloss Wächtersbach Tag des offenen Denkmals

Wächtersbach. Zum „Tag des offenen Denkmals“, der jährlich am zweiten Sonntag im September stattfindet, hatte die Stadt Wächtersbach die historischen Türen von Schloss Wächtersbach weit geöffnet und Führungen angeboten. Die Führungen starteten im halbstündigen Turnus, sodass die vier Schloss-Guides des Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e. V. am Ende des Tages rund 230 Personen durch das geschichtsträchtige Gebäude führen konnten. Die Schlossführungen wurden ehrenamtlich von Otto Fiegler, Thomas Janik, Tom Eckert und Nikolai Kailing übernommen.

Zur Einstimmung auf die Führungen spielte das Trio „Flozart maniert“ als Zeitreisende Mozarts größte „Hits“ leicht und charmant, publikumsnah und authentisch und in wunderbaren, barocken Gewändern. „Flozart maniert“ sind Deff Ballin (Akkordeon), Julia Ballin (Saxofone) und Normand DesChênes (Saxofone). Das Engagement von „Flozart maniert“ wurde dabei von der Hessischen Kulturstiftung unter dem Motto „Hessen kulturell neu eröffnen“ gefördert.

Im Anschluss an die gut eineinhalbstündigen Führungen nutzten viele Gäste die Gelegenheit für eine Einkehr in den Schloss-Biergarten und genossen bei tollem Wetter

die historische Stimmung an der Schlosskulisse.

Parallel zum „Tag des offenen Denkmals“ stellte die Stadt Wächtersbach dem Main-Kinzig-Kreis die Rentkammer für die Sonderimpfaktion „Dein Pflaster“ zur Verfügung. Die Impfaktion wurde von vielen Menschen in Anspruch genommen, sodass es oftmals zu einer Schlange kam. Impfwillige aus Wächtersbach erhielten nach der Impfung zudem eine Shopping-Card im Wert von 5,- Euro als kleine Aufmerksamkeit für das Verantwortungsbewusstsein in der Pandemie.

„Eigentlich sollten an diesem Wochenende ja die Einweihungsfeierlichkeiten von Schloss Wächtersbach stattfinden“, erklärt Bürgermeister Weiher. Diese musste aber pandemiebedingt auf 2022 verschoben werden. „Daher freue ich mich umso mehr, dass wir zum „Tag des offenen Denkmals“ viele Menschen in die Altstadt locken konnten und bedanke mich bei allen, die diesen schönen Spätsommertag zu einem weiteren unvergesslichen Ereignis machten haben“, so der Bürgermeister weiter.



Aus Liebe zum Menschen.

Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren Patienten:

Frau Nancy Bachus, Frau Wilhelmine Roth und Herrn Reinhard Heyer

die im Monat August 2021 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

Jetzt macht das Schenken noch mehr Freude

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertstufen zu jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen Wächtersbacher Geschäften der Konsumpartner Gelnhausen und der VR Bank Main-Kinzig-Rhön-Region eG sowie beim 1000erMarkt Aufenau, beim Altstadt-Laden (Lohstraße 7) und beim Weinbauverein (Hr. Schillingstr. 1)

Wächtersbach **ächt** vielseitig



„Absolventen“: Die neuen Notfallsanitäter zusammen mit Geschäftsführer Michael Kronberg (links), Michael Dittmar von der Schulleitung (zweiter von rechts) und Klassenlehrer Markus Neumann (rechts).

Sinnstiftender Beruf mit viel Verantwortung Rettungsdienstschule verabschiedet 22 neue Notfallsanitäter

Bad Soden-Salmünster. Die DRK Rettungsdienstschule Gelnhausen (RDSG) hat ihre Notfallsanitäter-Klasse 2018 offiziell verabschiedet. Im Spessart Forum in Bad Soden-Salmünster haben Michael Dittmar von der Schulleitung und Klassenlehrer Markus Neumann 22 Notfallsanitätern ihre Urkunden und Zeugnisse überreicht. Gleich vier Absolventen erreichten die Note 1,3 und legten damit die besten Examen ab: Lennard Fladung (DRK Kreisverband Fulda), Julia Reich (DRK Kreisverband Büdingen), Leon Richter und Moritz Englisch (DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern). Michael Dittmar und Markus Neumann gratulierten allen Absolventen sehr herzlich und gaben ihnen gute Wünsche mit auf den Weg. Zuvor hatte Geschäftsführer Michael Kronberg alle zu ihrem Examen und zu diesem sinnstiftenden Beruf beglückwünscht. Mit der Klasse 2018 habe die Rettungsdienstschule ihren vierten Jahrgang zur Prüfung geführt. Die früheren Auszubildenden hätten drei Jahre gelernt und das theoretische Wissen in ihren Praxiseinsätzen im Rettungsdienst und in Kliniken vertieft und umgesetzt. Das Ergebnis sei mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,1 hervorragend. Durch die Corona-Pandemie sei es im vergangenen Jahr erforderlich gewesen, innerhalb kürzester Zeit auf Online-Unterricht umzusteigen. Diese große Herausforderung hätten alle gemeinsam schnell und effektiv gemeistert. Der Geschäftsführer dankte dem kompletten Team der RDSG für das große Engagement und die gute Vorbereitung auf die Prüfung. Er freute sich darüber, dass die meisten Notfallsanitäter ihrem Ausbildungsbetrieb treu bleiben. Seinen Dank richtete er auch an die Kooperationspartner DRK Kreisverband Büdingen, DRK Kreisverband Friedberg, DRK Kreisverband Fulda, DRK Rettungsdienst Mittelhessen im VBK, Berufsfeuerwehr Offenbach, die der Schule ihr Vertrauen schen-

ken sowie allen an der Ausbildung beteiligten Kliniken.

Nach 4.600 Stunden theoretischer und praktischer Ausbildung und einer zweiwöchigen staatlichen Prüfung haben die Notfallsanitäter nun das Rüstzeug für ihren verantwortungsvollen Beruf erworben. Michael Dittmar blickte auf die dreijährige Ausbildungszeit zurück. Ein Notfallsanitäter trage große Verantwortung, einmal für die Patienten, aber auch für die Teamkollegen und das Fahrzeug. Voraussetzung dafür sei medizinisches Wissen, aber auch soziale Kompetenz und Empathie. Die beiden Klassensprecher Stephanie Laßmann und Erik Schwiesow bedankten sich bei allen Lehrkräften und den beiden Sekretärinnen der RDSG mit persönlichen Worten. Neben den vier besten Absolventen erhielten Tim Beringer, Louis Blum, Julius Erlekampf, Sebastian Steigerwald (DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern), Erik Schwiesow, Markus Ivannikov, Kevin Scholtes (DRK Kreisverband Fulda), Daniel Dorminger (DRK Kreisverband Büdingen), Stephanie Laßmann, Luisa Provost, Julia Mühlenbruch (DRK Kreisverband Friedberg), Emily Pohler, Meike Brandt, Nils Freitag, Leon Gärtner, Julian Jäger, Sebastian Zulauf (DRK Rettungsdienst Mittelhessen im VBK) und Theresa Hasenstab (Berufsfeuerwehr Offenbach) ihre Notfallsanitäter-Urkunde. Saxophonist Björn Grün umrahmte die Feier musikalisch.

Meisterbetrieb Christian Nix

Garten- und Landschaftsbau

- Garten- und Grabgestaltung/ Rollrasen und Raseneinsaat/ Garten-, Rasen- & Grabbpflege, Gehölzschnitt aller Art, Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenuau
Tel.: 0170-23 16 076

D-Day, Mont-Saint-Michel und Monet

Wächtersbach. Eine große Spanne von Eindrücken und Erlebnissen brachten die Freunde Châtillons von ihrer Normandie-Reise mit zurück. Ursprünglich für 2020 geplant, konnte die Reise jetzt endlich, Ende August 2021, dank der GG-Regel, angetreten werden. Es war wie ein Aufatmen, nach fast einjähriger Abstinenz, wieder etwas Gemeinsames unternehmen zu können. Rouen, die Hauptstadt der Normannenherzöge, mit der herrlichen, gotischen Kathedrale, war das erste Ziel. Abends dann die Illumination des prächtigen Gotteshauses war ein eindrucksvoller Abschluss des ersten Reisetages.

Das Naturwunder der Kreidefelsen von Étretat, mit ihren Tiefblicken und dann das technische Wunder der Seine-Brücke „Pont de Normandie“. Mit über 2.000 Metern ist sie Europas längste Schrägseilbrücke. Auch Honfleur hat mit seiner großen Holzkirche, Sainte Catherine, die deutlich erkennbar von Schiffsbauern errichtet wurde, ein würdiges Zeitdenkmal aufzuweisen. Das mondäne Deauville mit seinen Spielcasinos und dem breiten Sandstrand, war ein letzter Höhepunkt des zweiten Tages. In Cabourg, einem weiteren der

vielen Bäder an der normannischen Kanalküste, gab es das beeindruckende Schauspiel einiger Sulky-Fahrer zu bestaunen, die ihre Pferde mit hohem Tempo durchs flache Wattwasser trieben, dabei große Wasserfontänen aufwerfend. Im ebenso ansprechenden Courseulles-sur-Mer gab es, neben der Gelegenheit viele schöne Muscheln zu sammeln auch Nachdenkliches: Eine Gedenkstätte am Strand, der am D-Day die Bezeichnung „Juno-Beach“ trug, erinnert an die hier am 6. Juni 1944, unter großen Opfern gelandeten Kanadiern. Noch ergreifender wird dieser Teil der Geschichte durch große, an den Straßen der betreffenden Orte aufgestellten Bilder junger, gefallener Soldaten. Den Tag schloss die Besichtigung des berühmten, über 70 Meter langen, gestickten Teppichs von Bayeux, der die Geschichte der Eroberung Englands durch Wilhelm den Eroberer 1066 darstellt. Beworben wird das Museum mit launigen Plakaten. Auf einem von ihnen fordert eine feine Dame ihregleichen auf: „Auf ihr Mädchen, wir haben noch 50 Meter zu besticken ...“.

Am nächsten Tag beeindruckte, die seit dem Mittelalter berühmte

Wallfahrtsstätte Mont Saint Michel, durch ihre raffinierte Architektur. Festung, Wohnort und Kloster winden und schrauben sich um einen Granitblock herum aufwärts, auf einer Insel nahe am Festland. Die Krone des Ensembles bildet die Kirche, die nochmals überragt wird von einer vergoldeten Figur des Heiligen Michael. Ein Kontrastprogramm dazu bot der letzte Tag mit einem Besuch von Giverny, schon auf dem Rückweg Richtung Paris gelegen. Der hier liegende, große Garten des Impressionisten

Claude Monet zeigt eine unübertroffene Blütenpracht und eine ausgeklügelte Kultur der Garten- und Landschaftsgestaltung. Mit dem Gefühl sehr viel Schönes und Neues, aber auch Nachdenkliches auf der gut 2.200 Kilometer langen Reise gesehen und erlebt zu haben, kehrten die Freunde Châtillons nach Wächtersbach zurück. Es bleibt aber auch der Wunsch: „In diesen schönen Winkel Europas, mit den freundlichen Menschen, müssen wir wieder einmal zurückkehren“.



Herbstmarkt auf dem Messegelände mit Live-Musik und vielem mehr

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr bleiben wir mit unserem Herbstmarkt auf dem Messegelände. Warum? Nur dort können wir den ganzen Auflagen Herr werden. Und es sind leider nicht weniger als letztes Jahr. Das Konzept aus 2020 wurde gut angenommen und hat sich bewährt. Deshalb wagen wir in diesem Jahr einen weiteren Schritt und erweitern unsere Veranstaltung.

Der Herbstmarkt findet am Samstag, 16. Oktober, von 12 bis 22 Uhr und am Sonntag, 17. Oktober, von 10 bis 17.30 Uhr statt!

Zu den Auflagen:

Auf dem Gelände gilt die 3-G-Regel und die Maskenpflicht. Das bedeutet, man muss geimpft, genesen oder negativ getestet (aktueller Tagestest) sein. Am Eingang befindet sich der QR-Code, um sich mittels Luca-App zu registrieren. Dies dient der Kontaktdatenerfassung, zu der wir verpflichtet sind. Haben Sie diese App nicht, stehen Kontaktformulare zur Verfügung, die ausgefüllt werden müssen. Als nächstes zeigen Sie noch dem Sicherheitspersonal Ihren Impf-

Genesennachweis oder negativen Coronatest. Es dürfen sich (gleichzeitig) nur 200 Getestete auf dem Gelände befinden. Das bedeutet, wir geben dann zweierlei Bändchen aus. Diese müssen dann nur beim Verlassen des Geländes wieder vorgezeigt werden, um eben die Anzahl kontrollieren zu können (so sind leider die Auflagen!). Und dann geht es ab auf's Gelände. Das gesamte Gelände ist, wie auch im letzten Jahr, in einem Einbahnstraßensystem geregelt (Ausnahme: Ordner und Orga). Auch die Abstandsregelung von 1,5 m muss beachtet werden. Wir bitten darum, diese Regelungen unbedingt einzuhalten!

Zur Aufteilung:

Wenn Sie den Eingang passiert haben, gelangen Sie direkt in unseren Marktbereich mit einem umfangreichen Warenangebot, das fast keine Wünsche offen lässt. Es gibt Kleidung, Stoffe, Bürsten, Stahlwaren, sehr viel Handgemachtes (Schmuck, Kleidung, Mützen, Schals...), Süßwaren in verschiedenen Variationen, Brot, Bionudeln, Bioprodukte, Marmelade, Ziegenwurst, Honig, Herbstdekorationen und Kränze, Liköre, Räucherwerk, Spielwaren, Diverses aus Holz,

Lavendelprodukte, Produkte rund um den Hund, Keramikreiben und vieles mehr. Auch einige Infostände zu verschiedenen Themen sind vertreten.

Das Autohaus Nix präsentiert seine Fahrzeugkollektion und unterstützt uns in diesem Jahr bei der Ausrichtung des Marktes.

Nach dem Warenbereich wartet das beliebte Kinderkarussell schon auf die „kleinen“ Besucher. Es wird auch noch die eine oder andere Bude hinzukommen. Lassen Sie sich überraschen.

Im Anschluss befindet sich der Foodbereich. Hier kann nach Herzenslust geschlemmt werden. Es gibt verschiedene Sorten an Bratwürsten, Steaks, Suppe, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza, Burger, vegetarische Burger und Würstchen, Flammkuchen, Crêpes und vieles mehr.

Im angrenzenden Verzehbereich kann man sich dann hinsetzen und essen. An den Tischen besteht selbstverständlich keine Maskenpflicht. An den Verzehbereich schliesst sich auch die Livebühne an.

Zum Programm:

Samstag, 16. Oktober

Das Markttreiben geht von 12 bis 18 Uhr.

Der Foodbereich ist bis 22 Uhr geöffnet. Hier gibt es ab 19 Uhr Livemusik mit „**Amberg meets friends**“. Wir bitten um Beachtung, das dies KEINE TANZVERANSTALTUNG ist! Es stehen Bierzeltgarnituren bereit, um den Abend zu genießen.

Sonntag, 17. Oktober

Das Markttreiben geht von 10 bis 17.30 Uhr.

Um 11 Uhr gibt es einen musikalischen Frühschoppen mit den „**Kleinkarierten**“. Ab 14 Uhr wird dann der Alleinunterhalter „**Ulli Roth**“ für musikalische Unterhaltung sorgen.

Die Organisation vor Ort liegt in den bewährten Händen von Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff und Verena Kohler vom Verkehrs- und Gewerbeverein.

Die Messe Wächtersbach GmbH und der Verkehrs- und Gewerbeverein freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Bei uns wird Service groß geschrieben!

FR-Anzeige

Frische Wildspezialitäten
ab 18. September

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de



Seit 1829 im Familienbesitz



Rosen-Apotheke



freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler



Kreim GmbH & Co. Zimmergeschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

Kulinarische Harmonie in Reichweite!



andere Anlässe, wir übernehmen die Vorbereitung, damit Sie sich zurücklehnen und genießen können. Wir haben das passende Ambiente für Sie, ihre Freunde und Familie. Wir freuen uns auf Sie!

Ein gedeckter Tisch, frisch zubereitete Spezialitäten und guter Wein für einen unvergesslichen Familienabend. Und das ganz in Ihrer Nähe. Wenn auch Sie und Ihre Liebsten sich mal wieder mit regionalen Leckereien und gutem Service verwöhnen lassen möchten, wir sind ganz für Sie da. Ab 10 Personen können Sie unter Tel.: 06054-5558 reservieren!
Verbringen Sie ihre nächste Feierlichkeit bei uns:
Ob Geburtstage, Hochzeit oder

Beliebter Tipp: Bald heißt es wieder Gänse Marsch. Für die Gans mit ihrer köstlichen Begleitung lohnt sich ein abendlicher Boxenstopp in unserer Stube. Reservieren Sie telefonisch unter 06054-5558, auch via E-mail: info@zumbaecker.de



Wir fahren Sie
Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280



Ulli's Obst- u. Gemüsebox mit Weidepot

Bio-Brot
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

06053-1643 · Untertor 9 · Wächtersbach

Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten, Flyer, Broschüren, Trauerdrucksachen, uvm.



wächtersbach
Verkehr- und Gewerbebereich

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 · Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Das Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920

63607 Wächtersbach



Rundum Sorglos-Pakete für Ihre Feier
Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Geburtstage und Jubiläen im Oktober 2021 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Steinbach, Peter	Heegstraße 6	01.10.1946	75
Wichlei, Dieter	Lauterbacher Straße 1	02.10.1941	80
Fritz, Helmut	Vogelsbergstraße 28	04.10.1931	90
Biehn, Berta	Christianweg 2	05.10.1931	90
Fröhlich, Franz	Poststraße 49	05.10.1941	80
Hofacker, Dora	Gelnhäuser Straße 27	07.10.1941	80
Weiler, Günter	Chätilloner Straße 83	14.10.1946	75
Adler, Hulda	Hesseldorfer Straße 28	14.10.1946	75
Littig, Peter	Lauterbacher Straße 22	15.10.1951	70
Leis, Edeltraud	Wittgenborner Straße 3	17.10.1951	70
Sokolov, Sergej	Ysenburgerstraße 19	20.10.1946	75
Hofmann, Alexander	Ysenburgerstraße 38	20.10.1951	70
Kucka, Klaus	Birsteiner Straße 4	21.10.1941	80
Krug, Annelies	Poststraße 39	23.10.1946	75
Göppert, Else	Am Roten Berg 8	24.10.1936	85
Stoll, Anna	Alsfelder Straße 38	25.10.1941	80
Barutcu, Bahip	Chatilloner Straße 98	25.10.1951	70
Hurst, Ute	Lichteneichweg 8b	25.10.1951	70
Cabuk, Feyzi	Heegstraße 12	29.10.1941	80
Seiler, Irma	An der Etzweide 25	30.10.1951	70

AUFENAU

Kailing, Erhard	Rotgartenstraße 13	03.10.1951	70
Strott, Gerlinde	In den Pflanzenländern 15	14.10.1941	80

HESSELDORF

Müller, Ingrid	In der Aue 8	11.10.1951	70
Wingen, Wilhelm	Am Holderstrauch 20	18.10.1941	80
Steinberger, Hiltrud	Triebstraße 61	30.10.1951	70

WALDENBERG

Amend ,Gerhard	Sonnenweg 16	05.10.1951	70
----------------	--------------	------------	----

WEILERS

Breidenbach, Ferdinand	Hellsteiner Straße 27	19.10.1951	70
------------------------	-----------------------	------------	----

WITTGENBORN

Protzmann, Maria	Waldensberger Straße 34	04.10.1931	90
Kornizki, Wladimir	Sophie-Knoth-Straße 8	17.10.1951	70
Merk, Rosa	Langgasse 22	30.10.1941	80
Wilhelm, Walter	An der Weihertanne 23	30.10.1946	75

EHEJUBILARE

Werner und Brigitte Stübing	Diamantene Hochzeit	27.10.1961
Triebstraße 18, Hesseldorf		
Ewald und Frieda Grass	Diamantene Hochzeit	10.10.1961
Heegstraße 8, Innenstadt		
Wilhelm und Irmtraud Moritz	Goldene Hochzeit	22.10.1971
Leisenwalder Straße 20, Waldensberg		
Gennadij und Natalja Alekseev	Goldene Hochzeit	30.10.1971
Langenselbolder Weg 29, Innenstadt		
Otmar und Ingrid Müller	Goldene Hochzeit	15.10.1971
In der Aue 8, Hesseldorf		



Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.



Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Die Globus Frischwelt ist eröffnet

Wächtersbach. Noch mehr Frische, Qualität und Vielfalt wird es in Zukunft im neu eröffneten Frischebereich des Globus SB-Warenhauses in Wächtersbach geben. Alle Produkte aus dem Frische Bereich gibt es nun zentral an einem Platz. So können Sie schnell und einfach, auf kurzen Wegen, die Leckereien der verschiedensten Bereiche in den Wagen packen. Wer in den letzten Wochen im Globus Markt in Wächtersbach einkaufen war hat sie sicher schon entdeckt, die neue Globus Fischtheke. „Mit der modernen, offenen Optik ist sie ein wirklicher Hingucker geworden, auf den wir sehr stolz sind“, sagt Herr Sorincau, Teamleiter der Frische Theken im Globus. Am gewohnten Platz, neben der Metzgereitheke, erhalten die Globus Kunden nun eine noch größere Auswahl an Räucherfisch, Fischsalaten und Eigenproduktionen und natürlich eine große Auswahl an frischem Fisch. Den kann man sich von den Mitarbeitern der Fischtheke vor Ort filetieren und die Gräten ziehen lassen, auch fertig mariniert und im praktischen Grill- und Backofenbeutel kann man seinen Fisch bekommen. Die Fischtheke wird nun von einem

Fisch-SB-Bereich ergänzt, in dem man Fisch und Meerestiere beim schnellen Einkauf direkt mitnehmen kann.

Neu hinzugekommen ist in den letzten Tagen die neue Frischeinsel. Hier gibt es nun nicht nur die mit über 300 Sorten gewohnt große Auswahl an Käsesorten, sondern auch Antipasti, Käse-Eigenproduktionen, Produkte der Genussmanufaktur und frisch produzierte Gerichte aus der Globus Gastronomie praktisch zum Mitnehmen.

Die Globus Käsetheke besticht nun durch ihre Inselform in deren Mitte ein gläsernes Kühlhaus den Blick auf die Käselaike frei gibt. Hier kann man den Mitarbeitern beim Produzieren und Abpacken direkt zusehen und hat Minuten später die Ware vor sich im Regal. Natürlich kann man auch wie gewohnt die Käsesorten der Theke probieren, sich Käse reiben lassen, Käseplatten nach Wunsch bestellen und ganz neu Käse-Rosetten frisch herstellen lassen die auf dem heimischen Buffet ein Hingucker sein werden.

Das Team der Globus Frischwelt freut sich auf ihren Besuch.



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 22.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 25.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. **Mittwoch, 29.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 2. Oktober:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Alexander Subkowski.

Es gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten um Beachtung!



DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 19.: 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. **Sonntag, 26.:** 10 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Aufenau. **Sonntag, 3. Oktober:** 11 Uhr: Erntedankgottesdienst auf dem Weidenhof.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Kontaktdaten werden erfasst. Die Corona Schutzmaßnahmen gelten weiterhin.

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 19.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 26.:** 10 Uhr Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Wächtersbach. **Sonntag, 3. Oktober:** 10 Uhr: Erntedankgottesdienst

in der Kirche in Wächtersbach; 11.15 Uhr: Erntedankgottesdienst in Wittgenborn. **Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Kontaktdaten werden erfasst. Die Corona Schutzmaßnahmen gelten weiterhin.**

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 19.: 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Waldensberg. **Sonntag, 26.:** 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Spielberg.

Ab jetzt feiern wir wieder Gottesdienste in den Kirchen und Dorfgemeinschaftshäusern. Es besteht Maskenpflicht und die Kontaktdaten werden erfasst.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 19.: 9.30 Uhr: Hochamt. 14.30 Uhr: Taufe. **Freitag, 24.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 25.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 26.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 1. Oktober:** 18 Uhr: Heilige Messe

– Herz-Jesu-Freitag. **Samstag, 2.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zu Erntedank. **Sonntag, 3.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 19.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 21.:** 15 Uhr: Heilige Messe zum Fest Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist. **Sonntag, 26.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 3. Oktober:** 11 Uhr: Heilige Messe zu Erntedank.

Es gelten auch weiterhin die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienstbesucher.



Von links: Kira Gerhardt mit Sohn Laurin Gerhardt, Leja Gerhardt (2. Platz), Laura Möller (1. Platz) mit ihrem Bruder Niklas Möller und Nina Dietz.

Ferienspiele Waldensberg dieses Jahr „Daheim“

Waldensberg. Traditionell finden die Waldensberger Ferienspiele in und am August-Greife-Haus in der fünften Ferienwoche statt. Spiel, Spaß und Begegnung für Waldensberger Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter oder auch darüber hinaus.

Letztes Jahr mussten die Ferienspiele aufgrund der Coronapandemie ausfallen und auch in diesen Sommerferien konnten sie noch nicht wie gewohnt stattfinden. Aber das Ferienspiel-Team hatte sich eine Alternative für die Kinder überlegt!

In einem Ferienspielheft fanden die Kinder Rätsel zum Knobeln, Mandalas zum Ausmalen, Bastelideen zum Nachmachen und Rezepte zum Ausprobieren für daheim. Zusätzlich enthielt es eine „Dorfrallye“, die die Kinder mit offenen Augen durch ihr Dörfchen führte. Verschiedene Fragen zur Vergangenheit von Waldensberg,

aber auch zu aktuellen Themen mussten beantwortet werden. Außerdem sollten die Kinder auf einer Karte markante Punkte und Besonderheiten einzeichnen. Alle Teilnehmer der Dorfrallye erhielten zur Belohnung einen Eisgutschein, der bei der Metzgerei Hensel in Leisenwald eingelöst werden kann. Als Hauptpreise wurden drei Gutscheine der Buchhandlung „Dichtung und Wahrheit“ aus Wächtersbach verlost. Die coronakonforme Preisverleihung fand im August-Greife-Haus statt. Schirmherrin der Waldensberger Ferienspiele ist die Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg, die den Organisatorinnen einen Blumengruß durch Pfarrerin Sonja Dürmeier überreichte. Auch die Stadt Wächtersbach ließ es sich nicht nehmen, das Ferienspielheft mit einem finanziellen Obolus zu unterstützen.



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind von Montag bis Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 27. September, 12 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 2. Oktober 2021.

Wächtersbacher Herbstmarkt

auf dem Messegelände

Samstag, 16. Oktober
und Sonntag, 17. Oktober

Samstag, 16. Oktober,
von 12 bis 18 Uhr, Markttreiben.
Ab 19 Uhr Livemusik: „Amberg meets friends“
Sonntag, 17. Oktober, 10 bis 17.30 Uhr.
Frühschoppen mit Livemusik: 11 bis 13 Uhr
mit den „Kleinkarierten“
Ab 14 Uhr: „Ulli Roth“

Waren- und Spezialitätenmarkt mit Live-Musik,
kulinarischen Highlights, Kinderkarussell, u.v.m.

Die zur Veranstaltung geltenden Hygieneregeln
und die 3G-Regel sind zwingend einzuhalten!
Die Registrierung am Eingang erfolgt über die Luca-App!



Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH
und Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach

NIX

ANZEIGE

NIE WAR DAS
WIR
WICHTIGER ALS
JETZT!

Was ist dir wichtig?



Unsere Aktionen findet ihr unter:
www.einervonhier-kreiswerke.de/wir

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen



Wächtersbach

Die neue
Globus Frischwelt
ist fertig und erwartet Sie
in moderner Marktoptik
mit einer noch größeren
Vielfalt an leckeren
Frische-Produkten.

In unserer Frischeinsel
befindet sich nun die
Käsetheke mit einer großen
Auswahl an Eigenproduk-
tionen sowie die Produkte
der Globus Genussmanu-
faktur. Abgerundet wird
das Angebot mit frischen
„To go“ Artikeln aus
unserer Gastronomie und
den Antipasti Spezialitäten.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Rote Hexe
Schweizer Schnittkäse,
mit Rohmilch,
55% Fett i. Tr.,
je 100g

~~249~~

799

Gültig vom 18.09.-25.09.2021

**Einkaufen von
Montag - Samstag
8.00-21.00 Uhr**

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach



www.globus.de